

Ein Dach aus bunten Schirmen für die Allee

360 Regenschirme werden in diesem Sommer über Remscheids Einkaufsmeile schweben. Löwenschirm für den guten Zweck.

VON HENNING RÖSER

Eine Überdachung für die Alleestraße – diesen Traum hegt mancher Remscheider schon länger und erinnert sich immer dann wieder daran, wenn ihn mitten auf der Einkaufsmeile ein Regenguss überrascht.

Eine vom Marketingrat Innenstadt angeschobene Aktion greift diese Idee nun spielerisch auf. 360 bunte Schirme, gespendet von der auf Regenschirme spezialisierten Remscheider Firma Fare, werden in diesem Sommer viele kleine bunte Dächer über der Allee bilden und der Straße einen ganz anderen Look verleihen.

Die Idee stamme von Wirtschaftsjunior und Gründerschmieden-Mitglied Christoph Imber (ErlebBar), sagte Ralf Wieber vom Marketingrat Innenstadt gestern bei der Vorstellung des Projekts. Mit der Firma Fare wurde nun ein professioneller Partner gefunden.

Aufgehängt werden die Schirme an den Überspannungen, die für die Aufhängung der Weihnachtssterne vor zwei Jahren angebracht wurden. Eine besondere Herausforderung war es, ein Haltesystem zu finden, das den Schirmen auf der bekannt zugigen Allee auch bei Wind und Wetter genügend Halt und zugleich



Bewegungsfreiheit gibt. Dafür sorgen nun spezielle Stahlringe, berichtet Andreas Schumann, der Marketing-Verantwortliche der Firma Fare aus Lüttringhausen. Für die Anbringung der Ringe an den

Schirmspitzen sorgten Teilnehmer des vorbereitenden Ausbildungslehrgangs im Berufsbildungszentrum der Metall- und Elektroindustrie (BZI). Das Projekt ist also eine echte Teamarbeit.

In der kommenden Woche wird mit der Aufhängung der Schirme begonnen. Ziel ist, dass sich zum Start der essKultour, die vom 23. bis zum 25. Juni auf der Alleestraße stattfindet, die Einkaufsstraße in ih-

rem neuen Erscheinungsbild präsentiert und das Schirmdach gleich von vielen Besuchern bewundert werden kann. Bis zum Ende des Sommers sollen die Schirme hängenbleiben. 26.17

Zeitgleich mit dem Schirmdach läuft eine Benefiz-Aktion für die Lero-se-Stiftung, die verschiedene soziale Projekte, wie den Kindertag am Rathaus oder „Möhrchen“ in Remscheid, unterstützt. Die Firma Fare hat dafür einen kleinen kompakten „Löwenschirm“ entwickelt, der in den nächsten Monaten verkauft werden soll. 19,90 Euro kostet der Schirm, der seit gestern an mehrere Stellen in der Stadt erhältlich ist. Ein Teil des Verkaufserlöses soll der Lero-se-Stiftung zu Gute kommen.

Den Schirm ziert der aus der Löwenparade bekannte Remscheider Löwe. Das Besondere daran: Wenn der Löwe nass wird, verfärbt er sich und leuchtet. Ein ganz besonderes Gimmick. 384 Exemplare dieses speziellen Schirms hat Fare produziert. Sollte die Nachfrage groß sein, könne man nachlegen, sagt Andreas Schumann. Sascha Hilverkus vom Stadtmarketing freute sich gestern, dass das Löwenmaskottchen so weiter in der Stadt präsent bleibt.

Die Macher der beschirmten Allee (v. l.): Ralf Wieber, Carsten Pudel, Harro Schmidt, Sascha Hilverkus, Michael Hagemann und Andreas Schumann (mit Löwenschirm).
FOTO: JÜRGEN MOLL

Das sind die Verkaufsstellen für den Löwenschirm:

Adler Mode, Alleestraße 87
Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29
Barista, Theodor-Heuss-Platz 3a
Tanzschule Wieber, Ludwigstraße 24
Fare Werksverkauf, Remscheider Str. 169